



Vorvertragliche Informationen zur im Fernabsatz geschlossenen Rahmenvereinbarung zur Durchführung von CFD-Geschäften

Stand: 08.02.2016. Diese Information gilt bis auf weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Rahmenvereinbarung zur Durchführung von CFD-Geschäften (einschließlich Einrichtung eines CFD-Marginkontos und CFD-GeldKontos inklusive Online Banking Zugang)

Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312d BGB i.V.m. Art. 246b EGBGB) über die vereinbarten Vertragsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis für CFD-Geschäfte hinaus, einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung und zum Vertragschluss und Ihrem Widerrufsrecht geben.

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Commerzbank AG
Kaiserplatz
D-60311 Frankfurt am Main

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Martin Zielke (Vorsitzender),
Frank Annuscheit, Markus Beumer, Marcus Chromik, Stephan Engels, Michael Reuther, Michael Mandel, Bettina Orlopp

Zentrale

Telefon + 49 (0) 69/1 36-20
Telefax + 49 (0) 69/28 53 89
E-Mail info@commerzbank.com
Internet: <http://www.commerzbank.de>

CFD-Experten

Telefon + 49 (0) 69/1 36-22337
E-Mail cf-experten@commerzbank.com
Internet: <http://www.commerzbank.de/cfd>

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de) BAK Nr. 100005

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 32000

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE - 114 103 514

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Dienstleisters

Kundenbetreuung

Commerz Direktservice GmbH, Am Silberpalais 1, 47057 Duisburg
Gesetzlich Vertretungsberechtigte des Dienstleisters:
Jürgen Fricke, Stefan Homp, Marco Lazarz

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Vorabinformation, für dieses Vertragsverhältnis und für die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Soweit Texte in anderen Spra-

chen zur Verfügung stehen, dienen sie nur als Übersetzungshilfe, sofern nichts Abweichendes gesondert vereinbart ist.

Rechtsordnung / Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrages, für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Mit inländischen Kaufleuten und vergleichbaren ausländischen Kunden sowie juristischen Personen wird in Nr. 6, Absatz 2 und 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Gerichtsstandsvereinbarung getroffen.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07 in 10062 Berlin, Fax: + 49 (0) 30/1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de zu richten.

Soweit es sich um Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Zahlungsdienst handelt, besteht ferner die Möglichkeit, sich an die Bundesaufsichtsanstalt für Finanzdienstleistungen zu wenden, vgl. im Einzelnen Ziff. F der „Allgemeinen Bedingungen für Zahlungsdienste“.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ beschrieben.

B. Informationen zur CFD-Rahmenvereinbarung, zum CFD-Marginkonto und CFD-GeldKonto und zu den Online Banking Anwendungen der Bank

Wesentliche Leistungsmerkmale des CFD-Handels

Die Bank führt Aufträge des Kunden zum Abschluss von CFD-Geschäften aus. Aus den zwischen Bank und Kunde jeweils abgeschlossenen CFD-Geschäften können je nach Art des CFD-Geschäfts und Kursentwicklung des zugrundeliegenden Basiswerts Zahlungsansprüche oder -pflichten des Kunden entstehen, die über das CFD-Marginkonto abgewickelt werden. Der Kunde muss für mögliche Zahlungspflichten aus CFD-Geschäften Sicherheiten stellen. Vertragliche Grundlage für diese Geschäfte sind die CFD-Rahmenvereinbarung, die Sonderbedingungen für finanzielle Differenzgeschäfte mit der Commerzbank AG sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für CFD-Geschäfte. Die Bank stellt dem Kunden Online vor Abschluss der Rahmenvereinbarung zur Durchführung von CFD-Geschäften eine ausführliche Broschüre „CFD-Kundenbroschüre: Basisinformation zum CFD-Handel“ zur Verfügung, in der der alle Elemente des CFD-Handels (Voraussetzungen,



Auftragsarten, Geschäftsabschluss, Besicherung, Schließung von Positionen und Abwicklung der Zahlungsverpflichtungen aus CFD) ausführlich beschrieben werden.

Wesentliches Leistungsmerkmal des CFD-Marginkontos

Das CFD-Marginkonto dient nicht dem allgemeinen Zahlungsverkehr sondern der Abwicklung von CFD-Geschäften mit der Commerzbank. Für CFD-Geschäfte muss der Kunde auf diesem Konto die notwendigen Sicherheiten in Form eines ausreichenden Guthabens (Margin) vorhalten. Alle Zahlungspflichten im Zusammenhang mit den CFD-Geschäften (Differenzzahlungen, Entgelt, Steuern) werden über dieses Konto abgewickelt und einmal täglich in Form einer Tagesendbuchung in das Konto eingestellt. Zum CFD-Marginkonto muss der Kunde ein CFD-Geldkonto bei der Commerzbank unterhalten. Einzahlungen sind in Bar oder durch Überweisung von einem anderen Konto möglich. Auszahlungen erfolgen bargeldlos auf das CFD-Geldkonto des Kunden.

Wesentliche Leistungsmerkmale des CFD-Geldkontos

Die Bank richtet dem Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut. Es hat zudem die Funktion Überträge von und auf das CFD-Marginkonto abzuwickeln. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Kontovertrag erfasst:

- Kontoführung (nur in Euro)
- Ein- und Auszahlung in bar
- Überträge auf andere Konten
- keine Zahlungskarten, jedoch auf Wunsch InfoCard für Kontoauszüge und Einzahlungen am Einzahlungs- und Geldausgabeautomat
- Kontoauszüge
- Rechnungsabschluss jeweils zum Ende eines Kalendermonats

Wesentliche Leistungsmerkmale zu den Online Banking Anwendungen

Die Online Banking Anwendungen ermöglichen dem Kunden und der Bank, Willenserklärungen über das Internet auszutauschen. Die Einzelheiten regeln die „Commerzbank Online Banking Bedingungen“ und die „Sonderbedingungen für Commerzbank Online Banking Wertpapiergeschäfte“. Über die Online Banking Anwendungen können folgende Bankgeschäfte getätigt werden, soweit für die genannten Dienstleistungen oder Produkte Verträge geschlossen wurden: Überweisung, Kauf und Verkauf von CFDs.

Hinweis auf Risiken und Preisschwankungen von CFD-Geschäften

Finanzielle Differenzgeschäfte (CFD) sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko,
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) der Emittenten der Basiswerte,
- Totalverlustrisiko.

Der Preis eines CFD unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. Deshalb kann ein CFD nicht widerrufen werden. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen. Ausführliche Informationen enthalten die Broschüren „CFD-Kundenbroschüre: Basisinformationen zum CFD-Handel“, „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ und die Broschüre „Basisinformation über Termingeschäfte“. Der Kunde sollte CFD nur dann selbstständig ohne Beratung tätigen, wenn er über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Wertpapieranlage verfügt.

Preise

Die Zugangsberechtigungen für die Online Banking-Anwendungen und den Telefon Handel, der Abschluss der Rahmenvereinbarung für CFD-Geschäfte und die Einrichtung und das Führen des CFD-Marginkontos sind entgeltfrei. Mit dem Abschluss jedes CFD-Geschäfts sind Kosten verbunden; sie ergeben sich aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis für CFD-Geschäfte“. Die Änderungen von Zinsen und Entgelten erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Das „Preis- und Leistungsverzeichnis für CFD-Geschäfte“ kann der Kunde auf den Internetseiten der

Bank unter www.commerzbank.de/cfd einsehen. Auf Wunsch wird die Bank diese dem Kunden zusenden.

Der Bank können im Zusammenhang mit der Abwicklung von Wertpapiergeschäften Geldzahlungen oder geldwerte Vorteile (z. B. Vermittlungsprovisionen) durch Dritte gewährt werden.

Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese nach § 4 Nr. 8 UstG von der Umsatzsteuer befreit.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen oder sonstige Kapitalerträge (z. B. aus CFD) erzielt werden, sind diese Beträge in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht („In- oder Ausland“) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrag- und/oder sonstige Steuern anfallen z. B. „Withholding Tax“ (nach US-amerikanischem Steuerrecht), die an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti, Internet) hat der Kunde selbst zu tragen. Die Commerzbank AG fotokopiert Ausweispapiere und bewahrt die Kopie – ausschließlich für interne Zwecke – auf.

Wenn diese Kopie nicht vorliegt, ist von Kapitalerträgen US-amerikanischer Wertpapiere automatisch Quellensteuer von zurzeit 30 % an die zuständige US-amerikanische Finanzbehörde abzuführen. Insofern liegt es im Interesse des Kunden, wenn er sich durch seine Unterschrift mit der Anfertigung und Aufbewahrung der Kopie für den vorgenannten Zweck einverstanden erklärt. Die Einwilligung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf das Zustandekommen oder die Durchführung der beantragten Geschäftsbeziehung.

Leistungsvorbehalt

Für diesen Vertrag gibt es keinen Leistungsvorbehalt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages**Beginn der Ausführung**

Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Vertrages ab Vertragsschluss. Einzelne CFD-Geschäfte kommen zustande, wenn der Kunde sich in die Handelsplattform unter Verwendung der ihm zur Verfügung gestellten Berechtigungsschlüssel (Teilnehmername, PIN, TAN) einloggt, dann dort ein Angebot zum Abschluss eines CFD eingibt und die Bank dieses Angebot annimmt. Alternativ kann ein CFD-Geschäft auch telefonisch mit den CFD-Experten der Bank abgeschlossen werden. Hierfür fällt ein zusätzliches Entgelt an. Wird ein CFD-Geschäft geschlossen, ist der verlierende Teil (Kunde oder Bank) zur Zahlung der Differenz verpflichtet; diese Zahlungen führt die Bank durch Buchungen auf dem CFD-Marginkonto aus.

Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden

Die anfallenden Differenzzahlungen und Entgelte werden täglich im Rahmen der Tagesendbuchung im CFD-Marginkonto gebucht. Auf dem CFD-Geldkonto erfolgen Buchungen im Zusammenhang mit Kontoführungsentgelten zum Rechnungsabschluss, transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion und Soll- und Habenzinsen zum Rechnungsabschluss.

Kontoführung für das CFD-Marginkonto

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus der Rahmenvereinbarung zum CFD-Marginkonto durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z. B. Differenzzahlungen nach Schließung eines CFD-Geschäfts; Entgelte für CFD-Geschäfte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Postversand, elektronisches Postfach im Online Banking, Bankterminal) übermittelt.

**Kontoführung des CFD-GeldKontos**

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z. B. aus Überweisungen, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Postversand, elektronisches Postfach [Online Banking], Bankterminal) übermittelt.

Einzahlungen / Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem jeweiligen Konto gut.

Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung zu Lasten des CFD-Marginkontos durch Überweisung auf das CFD-Geldkonto. Auszahlungsansprüche des CFD-GeldKontos erfüllt die Bank durch Auszahlung am Schalter.

Überträge auf ein anderes Konto

Bei einem institutsinternen Übertrag ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Auftraggebers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einem institutsübergreifenden Übertrag ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Auftraggebers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Allgemeinen Bedingungen für Zahlungsdienste“.

Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln. Für Zahlungsdienste gilt ergänzend die Kündigungsregelung in Ziff. A, I Nr. 3 der „Allgemeinen Bedingungen für Zahlungsdienste“.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten:

- „Commerzbank Online Banking Bedingungen“ inklusive „Sonderbedingungen für Commerzbank Online Banking Wertpapiergeschäfte“
- „Sonderbedingungen für finanzielle Differenzgeschäfte mit der Commerzbank AG“
- „Preiseshang sowie Preis- und Leistungsverzeichnis für CFD-Geschäfte“
- „Bedingungen für die InfoCard“
- „Allgemeine Bedingungen für Zahlungsdienste“

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, in dem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare oder die auf den Internetseiten gemachten Angaben an die Bank übermittelt und diese ihr zugehen.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – nach der gegebenenfalls erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

Der Rahmenvertrag zur Durchführung von CFD-Geschäften kann unter www.commerzbank.de/cfd abgerufen werden.

C. Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen**Beginn der Nutzung vor Ende der Widerrufsfrist**

Mit Abschluss dieses Vertrages hat der Kunde ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachstehenden Informationen. Bei mehreren Widerrufsberechtigten steht das Widerrufsrecht jedem einzeln zu.

CFD-Geschäfte vor Ablauf der Widerrufsfrist: Widerruflich ist der Rahmenvertrag zum CFD-Handel sowie der Vertrag zum CFD-Marginkonto und zum CFD-Geldkonto. Das Widerrufsrecht gilt aber nicht für einzelne CFD-Transaktionen während der Widerrufsfrist, soweit deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können. Wenn der Kunde also schon während der noch laufenden Widerrufsfrist CFD-Geschäfte tätigt, dann aber seinen Auftrag zur Eröffnung eines CFD-Marginkontos und CFD-GeldKontos widerruft, müssen die Positionen (u. U. mit Verlust) glattgestellt werden.

**Widerrufsbelehrung****Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Art 248 § 4 Abs. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Commerzbank AG

Kaiserplatz, D-60311 Frankfurt am Main,

Telefax: 069 98 66 06 80

E-Mail: directbanking@commerzbank.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung